

Ihre Wohnlage ist hochwassergefährdet oder anfällig für Überschwemmungen bei Starkregen. Sorgen Sie vor und informieren Sie sich über das richtige Verhalten!

Durch die Fließgewässer Rhein, Speyerbach, Woogbach, sowie kleine weitere Gewässer und Gräben ist auch Speyer stark von einem Hochwasser gefährdet. Hierzu kann auch Ihre Wohnlage gehören!

Bauliche und organisatorische Maßnahmen minimieren die Gefahr von einem Hochwasser betroffen zu sein, können jedoch nie einen hundertprozentigen Schutz bieten. Insbesondere Starkregenereignisse führen häufig zu großen und spontanen Überflutungen.

Bereiten Sie sich vor und treffen Sie Maßnahmen, um sich selbst, andere und die Allgemeinheit zu schützen. Beachten Sie hierzu bitte unsere folgenden Informationen.

Darüber hinaus erhalten Sie zusätzliche Informationen auf den Seiten des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de) und auf der Internetseite des Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (www.hochwassermanagement.rlp-umwelt.de)

Was können Sie unternehmen, bevor das Hochwasser Sie erreicht?

- * Schauen Sie, dass gefährliche Stoffe oder Chemikalien nicht vom Wasser erreicht werden können.
- * Bringen Sie wertvolle Möbel oder Geräte wie Computer etc. in die oberen, hochwassergeschützten Räume.
- * Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab. Denken Sie an die Stromschlaggefahr. Schalten Sie den Strom gegeben falls komplett aus.
- * Räumen Sie die Kellerräume, in die Grundwasser eindringen kann oder volllaufen können, aus.
- * Überprüfen Sie Rückstauklappen im Keller bevor das Wasser gestiegen ist. Halten Sie sich während des Hochwassers nicht im Keller auf, das ist lebensgefährlich.
- * Dichten Sie Fenster und Türen sowie Abflussöffnungen ab.
- * Halten Sie Ihre Dokumentenmappe und Ihr Notgepäck bereit.

Wie verhalten Sie sich, wenn das Hochwasser da ist?

- * Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.
- * Fahren Sie wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht in überfluteten Gebieten mit Booten oder anderen Fahrzeugen.
- * Betreten Sie keine Uferbereiche wegen der Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen. Überflutete oder teilüberflutete Straßen dürfen nicht befahren werden.
- * Beachten Sie die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.
- * Wenn Sie sich in ernsthafter Gefahr befinden, oder auf dringende medizinische Hilfe angewiesen sind, wählen Sie den Notruf 112! Halten Sie die Notrufleitungen aber frei, wenn Ihr Anliegen nicht zeitkritisch ist.

Wie verhalten Sie sich, wenn das Hochwasser abgeflossen ist?

- * Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten im Haus erst, wenn Sie sich sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Vorsicht, Sie beschädigen ansonsten die Bodenwanne des Hauses.
- * Machen Sie eine Bestandsaufnahme und fotografieren Sie die Schäden für die Versicherung.
- * Räumen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus.
- * Lassen Sie die Elektrik, Heizöltanks und in besonderen Fällen die Baustatik von Fachleuten prüfen.

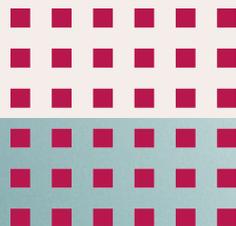


Hochwasserinformation

Stadt Speyer

Brand- und Katastrophenschutz

www.speyer.de



SPEYER